



Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft  
MVZ · Dr. Eberhard & Partner Dortmund

Laboratoriumsmedizin Dortmund  
Mikrobiologie

Balkenstraße 17-19      Tel.: 0231-95 72-5100      www.labmed.de  
44137 Dortmund      Fax: 0231-55 34 62      mikro@labmed.de

Materialannahme: Mo – Fr: 7:30 – 17:00 Uhr, Sa: 7:30 – 12:30 Uhr

Bitte freilassen

- stationär / Regelleistung (Rechnung an Krankenhaus)
- stationär / Wahlleistung (Rechnung an Patient)
- privat (Rechnung an Patient)       ambulant

- |                      |                              |                                |                                     |
|----------------------|------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| Kostenträger         | <input type="radio"/> PostB. | <input type="radio"/> BG       | <input type="radio"/> Knappsch. All |
| (nur bei Priv.-Pat.) | <input type="radio"/> KVB KI | <input type="radio"/> Stud. KV | <input type="radio"/> Sonstige      |

## Patientenangaben:

Hier großes Patientenetikett einkleben

Name			
Vorname	Geb.-Datum		
Straße			
PLZ	Ort		

## Einsenderangaben:

Krankenhaus	
Station	Fachbereich / Kostenstelle
Stempel und Unterschrift / ggf. Einsender-Etikett	

**EILT! Telefonische Nachricht erwünscht:**

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

## Art des Untersuchungsmaterials

- Abstrich Nase / Rachen
- Abstrich Nase       Abstrich Rachen
- Abstrich Wunde: \_\_\_\_\_  
(Lokalisation)
- Andere Körperregion(en): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Abnahmedatum \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

## Gewünschte Untersuchung

### MRSA-Screening

#### Das Screening auf MRSA umfasst in der Regel:

**Abstriche der Nasenvorhöfe**  
Rotierendes Abstreichen beider Nasenvorhöfe für jeweils 5 Sek.  
(Watteanteil gerade nicht mehr sichtbar) mit demselben Tupfer.  
Bei trockener Nase Tupfer ggf. durch einmaliges Hineinstecken in  
Transportmedium oder in sterile NaCl-Lösung anfeuchten.

**und Abstriche des Rachens**  
Bogenförmiges Abstreichen des Rachens.  
(Anfeuchtung nicht notwendig)

**und ggf. Abstriche von vorhandenen Wunden**  
(inkl. ekzematöse Hautareale, Ulcera)  
Rotierendes Abstreichen der Wundfläche, möglichst tiefes Material  
gewinnen; ggf. lockeres Wundmaterial vorher entfernen.

**anschließend bei allen Wattetupfer-Abstrichen**  
Hineinstecken des Tupfers in das Transportmedium.

#### Erhöhtes Risiko für MRSA-Kolonisation\* bei:

1. Patienten mit bekannter MRSA-Anamnese
2. Patienten aus Regionen / Einrichtungen mit bekannt hoher MRSA-Prävalenz
3. Dialysepatienten
4. Patienten mit einem stationären Krankenhausaufenthalt (> 3 Tage) in den zurückliegenden 12 Monaten
5. Patienten, die regelmäßig (beruflich) direkten Kontakt zu MRSA haben, wie z.B. Personen mit Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutztieren (Schweine, Rinder, Geflügel)
6. Patienten, die während eines stationären Aufenthaltes Kontakt zu MRSA-Trägern hatten (z.B. bei Unterbringung im gleichen Zimmer)
7. Patienten mit chronischen Hautläsionen (Ulcus, chronische Wunden, tiefe Weichgewebeeinfektionen)
8. Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit und einem der folgenden Risikofaktoren:
  - Antibiotikatherapie in den zurückliegenden 6 Monaten
  - liegende Katheter (z.B. Harnblasen-K., PEG-Sonde, Trachealkanüle)

\* (KRINKO-Empfehlung: Bundesgesundheitsbl. 2014 – 57: 696-732)